

Wie ein Damoklesschwert schwebte während des Ost-West-Konflikts die Möglichkeit einer offenen militärischen Auseinandersetzung mit den Streitkräften des Warschauer Pakts über dem »Frontstaat« Bundesrepublik Deutschland. Angesichts dieser permanenten Bedrohung wurde die Bundeswehrführung ständig mit der Frage nach dem Kriegsbild konfrontiert.

Die Studie von Florian Reichenberger geht der Entwicklung von Kriegsvorstellungen in der militärischen Führung der Bundeswehr im Zeitalter des Ost-West-Konflikts auf den Grund. Dabei werden die Kriegsbilder vom möglichen Verteidigungsfall gegen die Streitkräfte des Warschauer Pakts in den vielfältigen Wechselbeziehungen zu Politik, Gesellschaft, Wirtschaft, Wissenschaft und Technik beleuchtet. In einem interdisziplinären, epochenübergreifenden und zwischen den Teilstreitkräften Heer, Marine und Luftwaffe vergleichenden Ansatz fragt der Autor nach Einheitlichkeit, Kontinuität und Wandel sowie Interessenleitung in den Denkmustern der westdeutschen Militärelite. Die Theorie zum Phänomen Kriegsbild bildet dazu den methodischen Rahmen.



Florian Reichenberger

Der gedachte Krieg

Vom Wandel der Kriegsbilder
in der Bundeswehr

- ▶ Florian Reichenberger:
Der gedachte Krieg
De Gruyter Oldenbourg
ISBN 978-3-11-046260-9
e-ISBN (PDF) 978-3-11-046531-0
e-ISBN (EPUB) 978-3-11-046271-5

Zeit: 10. Dezember 2018, 12:00 Uhr

Ort: Bundespresseamt, Eingang Besucherzentrum
Reichstager 14
10117 Berlin

I Programm I

12:00 Uhr Begrüßung
Kapitän zur See Dr. Jörg Hillmann
Kommandeur des ZMSBw

12:05 Uhr Einführung
Prof. Dr. Michael Epkenhans
Leitender Wissenschaftler des
ZMSBw

12:15 Uhr Würdigung des Buches
Generalleutnant a.D. Rainer Glatz

12:40 Uhr Podiumsdiskussion
Moderation:
Rolf Clement
Journalist und Publizist

Diskutierende:
Prof. Dr. Michael Epkenhans
Generalleutnant a.D. Rainer Glatz
General a.D. Helge Hansen
Oberstleutnant Dr.
Florian Reichenberger

13:30 Uhr Übergabe des Buches an den
Kdr des ZMSBw und den Autor
Martin Rethmeier
Verlag De Gruyter Oldenbourg

13:40 Uhr Stehempfang

14:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Das

**Zentrum für Militärgeschichte und
Sozialwissenschaften der Bundeswehr**

und der

De Gruyter Oldenbourg Verlag

laden ein zur
Präsentation des Bandes

Florian Reichenberger

Der gedachte Krieg

**Vom Wandel der Kriegsbilder
in der Bundeswehr**